

Protokoll

der Konventssitzung am 28. November 2021

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

stuve.fau.de
stuve-konvent@fau.de

Sitzungsort:
Online via Zoom
Beginn:
18:05 Uhr
Ende:
22:08 Uhr

Sitzungsleitung:
Luisa Weyers
Protokoll:
Akin Aktas
Christian Peppel
Christian Pfaffelhuber
Lukas Bogner
Schriftführer*innen:
Christian Peppel (Protokoll)
Michael Ruppert (Open Slides)

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
1.1	Anwesenheit, Vorstellungsrunde	3
1.2	Beschlussfähigkeit	5
1.3	Beschluss der Tagesordnung	5
2	GO-Änderungsantrag »Schriftführer*in«	5
3	Berichte	6
3.1	Sprat	6
3.2	Senat	6
3.3	FSVen	7
3.4	Referate und AKs	10
4	Ecosia als Standardbrowser	18
5	Diskussion über innovative Lehre	20
6	Zukünftige Konventssitzungen	21
7	Wahl für AG-Studiengangmatrix	22
8	Positionspapier RCDS <i>Wiedereröffnung Mensa Insel Schütt (Öhne Mampf kein Kampf)</i>	23
9	Positionspapier <i>Strikte Anwesenheitspflicht und Pandemie - das passt nicht zusammen</i>	24
10	Positionspapier <i>Position des studentischen Konvents zur pandemischen Lage und den Konsequenzen daraus</i>	26
11	Positionspapier <i>G-Kontrollen</i>	27
12	Positionspapier <i>Psychisches Well-Being an der FAU</i>	28
13	Unvereinbarkeitsbeschluss der Studierendenvertretung der FAU mit der Initiative <i>Studenten stehen auf</i>	29
14	Sonstiges	29
14.1	TOPs UL-Gespräch am 01.12.2021	29
14.2	Aktualisierte Sitzungstermine Wintersemester 2021/22	30
14.3	Sitzungsfeedback	30

2. Sitzung des Studentischen Konvents am 28.11.2021

1 Formalia

Protokollant*innen:

- Akin Aktas
- Christian Peppel
- Christian Pfaffelhuber
- Lukas Bogner

Schriftführer*innen:

- Christian Peppel (Protokoll)
- Michael Ruppert (Open Slides)

1.1 Anwesenheit, Vorstellungsrunde

Konventsmitglieder:

- Akin Aktas
- Jannik Alomo
- Büsra Basol
- Lukas Bogner
- Luise Brock
- Nils Dörrer
- Lara Ebbinghaus
- Carlotta Ebert
- Joana Hammerer
- Maximilian Harl
- Luis Lauter
- Jonas Mallwitz
- Luise Michael
- Christian Peppel
- Christian Pfaffelhuber

- Michael Ruppert
- Richard Schmidt
- Conrad Schröder
- Jannik Walter
- Helen Weiß
- Luisa Weyers
- Paul Wichtermann

Abwesend:

- Suganthan, Lasvini
- Tissier, Pacome
- Veneris, Sophia
- Tobias Fuhrmann
- Andreas Hierl
- Andreas Weber

Stimmrechtsübertragungen:

- Lasvini Suganthan auf Luisa Weyers
- Pacome Tissier auf Lukas Bogner
- Sophia Veneris auf Jannik Alomo
- Jannik Walter auf Carlotta Ebert
- Tobias Fuhrmann auf Christian Pfaffelhuber
- Andreas Hierl auf Christian Peppel
- Helen Weiss auf Richard Schmidt

Gäste:

- René Zahn (Ref QM/AK SysReAkk und ImpfoStand SStudis stehen aufs Impfen")
- Andreas Räthe (Ref QM/AK SysReAkk) bis 18:37
- ein kleiner Teil der FSI EEI", der kucken "will was aktuell in der HoPo passiert"(bis 20:10 Uhr)
- Paulus Guter (LAK, Semesterticket, ImpfoStand)

Die Sitzung startet um 18.05 Uhr.

1.2 Beschlussfähigkeit

Es sind 25 von 29 Stimmen anwesend. Somit sind wir beschlussfähig.

1.3 Beschluss der Tagesordnung

TO Änderungsanträge:

- Wahl für AG Studiengangsmatrix
- Erklärung s. Mail 29.10.2021
- Marcel Reimann würde es gerne übernehmen > steht schon in Kontakt mit Frau Lieb
- Positionspapier RCDS Mensa Insel Schütt
- Bereitschaft zu gemeinsamen Stellungnahmen mit dem Promovierendenkonvent - Mail 24.11.21 - 16:19 Timo Eckstein
- Aufnahme Positionspapiere Juso HSG
- Positionspapiere Sprat

Tagesordnung beschlossen mit 16 Ja- , 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen. 2 Leute kamen während der Abstimmung dazu.

2 GO-Änderungsantrag »Schriftführer*in«

Folgender Absatz soll unter §6 Prtokolle eingefügt werden:

(1) 1 Die Sitzungsleitung des Konvents bestimmt zu Beginn der Sitzung eine*n Schriftführer*in. 2 Die Aufgaben des*der Schriftführer*in umfassen das Eintragen und Aufnehmen der Stimmrechtsübertragungen ins Protokoll, die Aktualisierung der momentan auf der Sitzung anwesenden Stimmen, sowie das Festhalten der Abstimmungsergebnisse im Protokoll des studentischen Konvents. 3 Bei Bedarf kann die Sitzungsleitung dem*der Schriftführer*in die Verwaltung der Redeliste und das Aufrufen der Redebeiträge übertragen.

Andreas Weber kann an der Sitzung nicht mehr teilnehmen. Es sind 24 Stimmen anwesend.

Der GO-Antrag wurde einstimmig angenommen (bei 4 Enthaltungen).

20 Stimmen wurden abgegeben, davon waren alle Stimmen gültig.

Zu Schriftführer*innen wurden: - Michael Ruppert (für Open Slides) - Christian Peppel (fürs Pad) vorgeschlagen.

Lukas Bogner unterstützt im Weiteren als Protokollant.

3 Berichte

3.1 Sprat

- Wegen des Chaos das nach der Umstellung der Uni auf 2G entstanden ist, hat sich der Sprat positioniert, die Uni dabei zu unterstützen und hat eine Pressemitteilung herausgegeben
- Wir bekommen viele Anfragen von Studierenden die sich unsicher fühlen und immer unsicherer werden, daher sehen wir eine Verschärfung der Regelungen (vor allem auch als Alternative zum kompletten Umstieg auf Online-Lehre) als den richtigen Schritt an.
- Es kommen aktuell immer mehr Raumanträge rein, die noch sehr kurzfristig unterschrieben werden müssen; da das auf Dauer von keiner der verschiedenen beteiligten Instanzen dabei stemmbar ist, überlegen wir, wieder strenger mit aktuell angepassten Fristen zu werden, und alle anderen Anträge abzulehnen.
- Im Austausch mit der Arbeitssicherheit hat sich ergeben, dass studentische Veranstaltungen bei rechtlichen Ausnahmen für Hochschulveranstaltungen ebenfalls unter die Ausnahmen dieser fallen; es soll aber darauf geachtet werden, dass regelmäßig bei Änderung der Rechtslage die bestehenden Hygienekonzepte erneut mit der AS abgeklärt werden.
- Wir haben sehr kurzfristig den neuen Entwicklungsplan der FAU vorgelegt bekommen mit Feedback Anfrage; wir haben versucht, auch andere Meinungen aus der Stuve einzuholen, konnten aber durch die Kurzfristigkeit der Sache leider nicht besonders ausschweifend reagieren; wir haben insbesondere das Feedback hervorgehoben, dass auch die Studierenden in diesem Plan wesentlich besser betont werden müssen.
- Am 19.11. haben wir untereinander einen Reflexionsabend gehalten, bei dem wir unsere Zusammenarbeit und Kommunikation im Sprat stärken wollten; der Abend war ziemlich erfolgreich und wir können uns vorstellen, das Ganze auch breiter auf die Stuve auszuweiten.
- Da wir nun endlich eine Weile die neue Spratküche austesten und mögliche Verbesserungen feststellen konnten, möchten wir diese auch gerne umsetzen. Unter anderem wünschen wir uns eine Erweiterung der Arbeitsfläche um die Ecke rechts vom Herd und eine bessere Lösung für die Schublade, in der das Geschirr bei Benutzung der Herdplatten viel zu heiß wird; hoffentlich sorgen die Änderungen auch dafür, dass mehrere Gruppen sie effektiver gleichzeitig nutzen können.

3.2 Senat

- Senat wurde konstituiert, neue Vorsitzende ist Anja Boßerhoff und stellvertretender Vorsitzender ist (der im Konvent bereits bekannte) Paul Steinmann.
- Konstituierende Sitzung wurde in Präsenz durchgeführt, die nächsten 2 Sitzungen nur online. Geheime Wahlen werden über Helios Voting <https://vote.fau.de/> durchgeführt.
- Berichte aus dem Senat:
 - Die FAU bekommt 60 neue HTA Profs

- Nächstes Jahr kommt (voraussichtlich) Vincent Müller als Humboldt Professor an die FAU - Ethik der künstlichen Intelligenz mit einem Preisgeld von 3,5 Millionen Euro (das ist viel).
- Es wird an der Optimierung von Berufungsprozessen gearbeitet, indem man Gremientermine besser aufeinander abstimmt.
- Der Renate-Wittern-Sterzel-Preis für Gleichstellung wurde dieses Jahr nicht verliehen. Es gab nur eine Bewerbung, die die Jury aber nicht überzeugt hat.
- Senatorin Heike Paul wurde mit dem Maximiliansorden ausgezeichnet.
- Das HIG ist zurück in der Staatskanzlei gelandet und geht komische Wege.
- Falls die Umstellung auf 2G in Teilen unzufriedenstellend ist, kann diese Information an die UL weitergetragen werden (also am ehesten über Studiendekan*innen und VP-E).
- Wir haben bei einigen Berufungslisten Anmerkungen gemacht, die einen Einfluss auf die Positionierung des Senats hatten.
- Haben Stellungnahme zum Hochschulentwicklungsplan erstellt - und zwei Treffen im Hochschulrat zu Strategie gehabt. Wir dürfen das Papier leider nicht an den Konvent weitergeben, es hat sich aber viel getan.
- Der Senat unterstützt die 2G Regelung an der FAU.

3.3 FSVen

FSV Nat

- Zwei unserer drei geplanten Faculty Lunches wurden leider fürs Erste aufs Eis gelegt, da die Situation sich zu sehr verkompliziert.
- Ähnlich geht es mit unserem Rallye-Event, das sich von einem Nat-Fak Laternenumzug zunächst in einen To-Go Weihnachtsmarkt entwickelt hatte, und nun doch aufgeschoben wurde.
- Ein Vernetzungstreffen der FSIn ist für den 7.12. durch Bowling geplant.
- Wir versuchen nach wie vor Stifte als Merch zu bekommen, leider ist gerade eine Kommunikationslücke mit der letztens Amtszeit etwas im Weg.
- Sollten andere FSVen auch Stifte bestellen wollen, könnt ihr euch gerne bei uns melden und wir können uns da evtl zusammentun.

FSV Tech

- Arbeitstreffen der FSV Tech am 17.11.: Wiederbelebung der AKs
- Abstimmung über die Anträge der FSIn für das Geld der Restart Faculty Brunches -> Großteil genehmigt, aber viele müssen auf Grund von Corona verschoben werden.

- Entsendung von Conrad Schröder in W2 Smart Imaging.
- Vorstellung der neuen T-Shirts für die FSV Tech.
- Umlaufverfahren zur Positionierung gegen die Demo SStudenten stehen auf> Ergebnis: für eine Postitionierung gegen die Demo.

FSV Phil

- hatten FSV Wochenende, war sehr entspannt, haben die Gegendemo der Stuve unterstützt.
- Haben einen Kinderpunschstand geplant, wurde aber abgesagt, da keine weihnachtlichen Veranstaltungen von G5 erlaubt werden aufgrund der aktuellen Lage der Pandemie.
- am 15.12. findet unsere nächste Sitzung statt.

FSV ReWi

- Am 12. November fand die 3. FSV-Sitzung statt:
- Die Umsetzung der Präsenzlehre klappte in beiden Fachbereichen Jura und WISO zu Beginn des Semesters gut.
- Restart-Veranstaltung wird voraussichtlich auf Frühjahr pandemiebedingt verschoben.
- Die Mensa am Standort Insel Schützt ist derzeit nicht im Betrieb. Wiedereröffnung nur dann, falls die Auslastung in der Cafeteria Lange Gasse dauerhaft täglich mindestens das Dreifache an Sitzplätzen in der Mittagszeit beträgt. Die Gründe für die Schließung der Mensa am Insel Schütt sei wegen der notwendigen technischen Reparaturen, um Energie nicht unnötig zu verschwenden und weil das Gebäude der Mensa zu groß sei. Allerdings werden in der Cafeteria mittags nur zwei warme Gerichte angeboten. Zudem werden Sitzplätze von Studis besetzt, obwohl sie nichts essen, sondern um an Online-Vorlesungen, etc. teilzunehmen. Studierende, die nur eine Mittagspause von 15 Minuten haben, können sich aufgrund der hohen Nachfrage nach Mittagessen in der Stoßzeit nichts zu essen kaufen. Mittelfristig wird in Erwägung gezogen, dass im Innenhof Foodtrucks zur Verfügung gestellt werden.
- Hörsäle werden in den Zeitfenstern, in denen keine Lehrveranstaltungen stattfinden, den Studierenden zum Lernen jetzt zur Verfügung gestellt.
- Kritik an Gremienwahl auf der Ebene des Studiendekanats (Qualitätsmanagement Lehre) des FB WiSo, da die FSV die Besetzung der studentischen Gremienmitglieder nicht mitbestimmen, stattdessen bestimmt das Studiendekanat, wie viele Sitze FSI WISO, RCDS und FSI WINF zustehen. Zudem werden die JUSO HSG sowie LHG nicht mitberücksichtigt. Zudem werden die Fachschaftsinitiativen sowie der RCDS direkt angeschrieben.
- Es geht um Gremiensitze im Q.-Zirkel Studiendekan, Lehrveranstaltungsevaluation, Bachelor- und Master-LuSt.
- Weitere Kritik, dass Q-Zirkel Wirtschaftswissenschaften nur aus FSI WISO Mitglieder bestehen anstatt wie in fast allen anderen Studiengangskommissionen basisdemokratisch und unabhängig der Zugehörigkeit zu einer Hochschulgruppe.

- Bei der Wahl der studentischen Mitglieder in den Berufungsausschuss zur Besetzung der W3-Professur wurde die FSI WISO direkt angeschrieben, wählte eigenständig die studentischen Mitglieder in den Berufungsausschuss. Ohne die FSV einzubeziehen wurden die von FSI gewählten Mitglieder in den Berufungsausschuss entsendet und dem Sekretariat des WISO-Dekantas mitgeteilt. Tatsächlich entsendete früher nur die FSI WISO die studentischen Mitglieder in den Berufungsausschuss. Da die Mehrheit der FSV das Vorgehen für undemokratisch und nicht rechtens hielt, wurde deshalb am 22. November eine Sondersitzung einberufen, in dem die FSV bei der Besetzung der studentischen Mitglieder der Berufungskommission ein Mitspracherecht hat. Tatsächlich hat der FB WISO zum ersten Mal Geschichte geschrieben, in dem erstmals David Filgertshofer (Juso HSG) als stimmberechtigtes Mitglied in den Berufungsausschuss gewählt wurde. Bisjetzt wurden nur FSI-WISO Mitglieder in den Berufungsausschuss gewählt.
- Der Fachschaftssprecher von FSV ReWi Akin Aktas ist aus der FSI WISO am 24. November ausgetreten, da die FSI WISO nicht einverstanden ist, dass er das Amt unparteiisch ausführt und nicht genauso wie seine Vorgängerin Selin Ates, indem die FSI WISO die gesamte FSV für sich selbst beansprucht (quasi Ersatz-FSV). Der amtierende Fachschaftssprecher wird sein Amt fortsetzen.
- Die Umsetzung des hybriden Konzepts (Mischung aus Präsenz mit 2G und Online-Angebot) funktioniert am FB WISO gut, wenngleich manche Lehrstuhlinhaber der Meinung sind, dass die Zoom-Übertragung einer Lehrveranstaltung nur für non-2G gedacht sei. Zudem fühlen sich trotz 2G manche Studierende unwohl an Präsenzveranstaltungen teilzunehmen, da bis vor kurzem die Einhaltung der 2G-Regel kaum kontrolliert wurde.
- Im Fachbereichsrat hat der Fachschaftssprecher um die häufigere Kontrolle der Impfnachweise, etc. gebeten.
- Am 14. Dezember hat der Studiendekan des FB WISO zu einem Qualitätsmanagement-Abend für Lehre eingeladen, in dem er das QM-System an der WISO vorstellt und wir auch die Möglichkeit haben, über die Probleme bzgl. Gremienbesetzung miteinander zu sprechen statt besprechen werden. Bereits sicherte Prof. Wilbers uns zu, dass in den Q-Zirkel Studiendekan auch beratende Mitglieder von JUSO HSG sowie LHG entsendet werden können. Auch die Studiengangskommissionen (Q-Zirkel Wirtschaftswissenschaften) solle durch die WIWI-Studierenden anstatt nur von FSI-WISO besetzt werden, plädiere er.
- Die nächste FSV-Sitzung wird am Mittwoch, den 8. Dezember 2021 um 18:30 Uhr stattfinden.

FSV Med

- Alltagsgeschäft läuft wie gewöhnlich
- es gab ein paar Probleme bei den Lehrformaten, insbesondere im Zuge der Umstellung auf 2G und der Kontrollen, die aber alle gelöst werden konnten.
- Wir wurden erfreulicherweise bei der Besetzung des Ethikkomitees des UK mit einbezogen (Achtung: Ist nicht gleich der Ethikkommission!).

- Die Implementierung der neuen Approbationsordnung und des neuen Lernplans laufen bei uns leider weiter sehr schleppend, wobei insbesondere auch die damit beauftragte Person von anderen Stellen in der Fakultät ausgebremst wird und absurd großer Wert darauf gelegt wird, dass ja kein*e Lehrverantwortliche*r das Gefühl bekommt, man würde ihn auch nur ansatzweise kritisieren, weil die Lehre nicht 100% perfekt ist; Das Wort "Lehrverbesserung" wurde uns verboten.

3.4 Referate und AKs

AK Studiwerk

- Vertreterversammlung 2021:
- Detailreicherer Bericht hier: https://pad.stuve.fau.de/studwerk_versammlung_ws2122
- Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Paulsen neuer Vorsitz der Vertreterversammlung, aus unseren Reihen Richard als Studi im Verwaltungsrat drin, ansonsten noch Hr. Gündel
- Geschlechtergerechte Sprache: GO wurde überarbeitet; Studierendenwerk (auch) entsprechend, Hochschulinnovationsgesetz dann auch
- TUN hatte Spatenstich, aktuell 6000 Studis
- Umfragen in der Zukunft:
- Mensaumfrage 2022 bzw „nach Corona“
- BAföG Umfrage WS22/23
- Studibefragung SS2021
- 100 Jahre STW: Digitale Festschrift/Videobotschaft mit 100 Geschenken für Studis aus Betreuungsgebiet
- House of Students Wettbewerb: 1000€ an 1. Platz, 500€ an zwei 2. Plätze
- Mensa:
 - 50% fleischlos, Akademie & EWF komplett fleischlos (aber Fisch) ab 2022
 - 50% von Fleisch/Fischessen ist nachhaltig, Ziel mittelfristig 100%
 - Viele Nachhaltigkeitsaktionen, u.a. CO2 Bilanz mit immer mehr grün (Ampel wollen sie nicht), wird auch Thema in der Mensaumfrage
 - Mensa Schütt macht wieder auf, wenn Bedarf genug (z.B. Umfrage)
 - Bei Bedarf können andere Cafeterien auch gerne (wie Südblick) abends offen haben
- BAföG:
 - Mehr Anträge allgemein, weniger Erstanträge
 - Rechenzentrum wird hoffentlich bald verbessert

- Anträge mit digitalen Unterschriften leider laut Ministerium nicht okay
- Psychosoziale Beratungsstelle soll auch nach Corona in nicht-persönlich abrufbar bleiben
- ESE wird in Präsenz+Online geplant
- Tickets:
 - Semesterticket hat aktuell eine Zukaufquote von 32,75% in Erl/Nue
 - 365€ Ticket vermutlich nicht umsetzbar für Studis
 - VGN Jobticket für Beschäftigte wird eingeführt
- Runder Tisch Mensa:
 - Genauerer Bericht hier: https://pad.stuve.fau.de/runder_tisch_mensa_b%C3%BCsra (eher ein Braindump)
 - Es waren nur 3 Studis da (1x Die Liste. 2x FSIn-Liste Nat); alle anderen die im Wahlprogramm bessere Mensa hatten dürfen sich bitte hart schämen, Herr Schmidt hat sich echt Mühe gegeben
 - Es gibt viele Aktionen, um Nachhaltigkeit in der Mensa zu fördern
 - Immer mehr der Einkäufe werden regional getätigt, aktuell sind wir bei 90
 - Es wird Wert auf Tierschutz gelegt bei den regionalen Angeboten; es wird dafür auch kontrolliert
 - Die große Umstellung auf 1x vegan pro Tag wurde März 2020 eingeführt; durch Corona ist das aber leider etwas untergegangen
 - Regensburgerstraße ab Dezember auf veggie/vegan
 - Musikschule: vermutlich nächste Mensateria die auf veggie/vegan umgestellt wird, Bedarf Fleisch/Veggie: 40/60
 - Der ToGo Müll hat die Abfallabfuhr der Stadt stark beeinträchtigt; dafür wurde Vytal und Mitnahme in eigenen Behältern eingeführt
 - Viele sinnvolle Maßnahmen können sie wegen Hygieneauflagen leider nicht umsetzen (z.B. Semmeln ohne Tüte, etc)
 - Die Mensa App wird es bald auch auf Englisch geben

Ref PR

- Seit der letzten Sitzung hat sich leider nicht viel getan, es hat sich auch niemand weiteres für das Referat gemeldet
- Wir versuchen, wieder aktiver auf Instagram Anfragen zu reagieren

Ref Queer (01.10.-26.11.)

- Allgemein
 - regelmäßige Sitzungen alle 2 Wochen, Änderung der Sitzungszeit mit VL Start
 - regelmäßige Freizeit-/Spieleabende ca. alle 2 Wochen
 - Wechsel von Online zu Hybrid: für Sitzungen am 15.11. / für Freizeit Mitte Oktober; evtl. Rückwechsel diskutiert
 - ein paar neue Leute haben mit Semesterstart vorbeigeschaut
- Aktionen
 - 23.10.: Teilnahme CSD mit Laufgruppe, Stand, Rede und Tanzperformance
 - 25.10.: Teilnahme Erstsemesterbegrüßung mit Stand (wenig Interesse)
 - 28.10.: Teilnahme Vernissage Kunstprojekt "Würdemenschen" mit Reden, Tanzperformance (Kunstprojekt von Jörg Amonat, Beteiligung durch Mitglieder von MYTQ e.V. (Make your town queer) und dem Referat)
 - 22.11.: Kundgebung zum TdoR (Transgender Day of Remembrance, 20.11.)
 - Oktober: Orga (mit MYTQ e.V) der Ausstellung "Living Diversity" im Schlossgarten (16. - 30.10.)
- Derzeit in Arbeit/Planung
 - Dez/Jan: Wen-Do-Kurs
 - Dez: Weihnachtsfeier
 - Dez: Welt-Aids-Tag: Spendensammlung + Flyer-/Kondomverteilung mit MSV (Mit Sicherheit verliebt), evtl. Absage aufgrund Corona
 - April/Mai: Mithilfe Wanderausstellung "Echt mein Recht"
 - Flyer Neudruck
 - All-Gender-Toiletten: Gespräch mit AK aus Fachbereich Theologie; Kontakt mit Baubeauftragte Südgelände; Kontakt mit Einzelnen, welche Bedarfsanträge stellen wollen

AK System(re)akkreditierung

In der letzten Woche waren die Gutachter*innen für die Systemreakkreditierung digital "vor Ort" und haben auch eine Gesprächsrunde mit uns Studis gehabt. Hier konnten wir alle uns wichtigen Themen anbringen und es gab auch einige Nachfragen (insb. zur Rolle der Prüfkommision, allgemeinen Strukturen des Qualitätsmanagement und zu prozeduralen Fragen) an uns. Im Anschluss an alle Gesprächsrunden haben die Gutachter*innen ihre Eindrücke in einer Feedbackrunde mitgeteilt.

Hier wurde im Wesentlichen über zwei Themenkomplexe gesprochen:

1. Prozedurale Dinge zu den internen Akkreditierungs"gremien (Gremien im Qualitätsmanagementkreislauf, die sich mit Lehre und Studium beschäftigen, z.B. Studienkommissionen, Kommission für Lehre und Studium (LuSt))

Die Gutachtergruppe lobt die allgemeine Konzeption und ist der Meinung, dass das Qualitätsmanagement der FAU zu einer sinnvollen Qualitätskultur führt und, dass auch alle Statusgruppen der FAU angemessen vertreten sind. Lediglich bei der Konzeption neuer Studiengänge bzw. der Ausarbeitung von (Lehre-) Leitbildern sollten Studis stärker mit eingebunden werden. Bei der Einbindung externer Mitglieder in die verschiedenen Gremien ist die Gutachter*innengruppe noch nicht ganz überzeugt. Vor allem sollten externe studentische Mitglieder nicht nur in uniweiten Gremien sondern auch auf fakultäts- bzw. Studiengangsebene eingebunden werden.

Bei der internen Siegelvergabe (also quasi die interne Akkreditierung von Studiengängen) sind die Gutachter*innen nicht abschließend überzeugt, dass auch bei den uniweiten Gremien die fachlich-inhaltliche Bewertung und Diskussion immer stattfindet. Insbesondere sind die Dokumente, auf Grundlage derer die Prüfkommision die Siegelvergabe entscheidet kritisiert worden als nicht ausführlich genug. Hier muss die Uni Dokumentation nachliefern, die belegen, dass dem doch nicht so ist.

Die von uns angebrachten Mängel (siehe studentische Stellungnahme [0]) bzgl. der flächendeckenden Umsetzung von Evaluationen und dem Umgang mit Ergebnissen wurden in den Vorabstellungen der Gutachter*innen aufgegriffen und hier muss die Uni auch nochmal die Evaluationskonzepte der einzelnen Fakultäten nachreichen. Das kann bei der folgenden Begehung im Sommer nochmal Thema werden.

2. Interdisziplinäre Studiengänge und deren inhaltliche Gestaltung

Die Gutachter*innen hinterfragen die - v.a. inhaltlichen - Kriterien für die Einführung neuer Studiengänge. Insbesondere bei interdisziplinären Studiengängen (innerhalb der FAU) und Kooperationsstudiengängen mit externen Partnern sind Fragen bezüglich der Ausgestaltung und Sicherstellung von Qualität der Lehre offen geblieben. Deshalb werden hier diverse Dokumente nachgefordert und auch die Auswahl der Stichprobe an Studiengängen, die im Sommer genauer von den Gutachter*innen unter die Lupe genommen werden, ist darauf ausgerichtet.

Die ausgewählten Studiengänge sind:

- PhilFak: Literatur und Buch (BA), Standards of Decision Making (MSc)
- TechFak: Computational Engineering, Medizintechnik

- NatFak: Data Science (BA)
- MedFak: Health & Medical Management (MHBA)
- ReWi: Arbeitsmarkt und Personal, Digital Business

Hier werden jeweils Dokumente der jeweiligen Arbeit in Gremien angeschaut und diskutiert. Zudem wird anhand des B.Sc. Integrated Life Sciences (ILS) einmal der gesamte Gremiendurchlauf bis zur Siegelvergabe mit allen Dokumenten nachvollzogen.

Mit Studierenden dieser Studiengängen werden dann auch bei der nächsten Begehung der Gutachter*innen an der FAU im Sommer Gespräche stattfinden. Wenn ihr hier Studis kennt oder selbst welche seid, die motiviert sind und vielleicht auch in Lehre Gremien aktiv sind dann meldet euch gerne bei uns [1]!

Wie geht es weiter?

- Im Sommersemester (verm. Juni/Juli 2022) werden die Gutachter*innen wieder für Gesprächsrunden vorbeikommen. Hier wird der Fokus dann auf den nachgeforderten Dokumenten und den Stichproben liegen.
- Dabei sind auch wieder Gespräche mit Studis eingeplant, vor allem mit Studierenden aus den jeweiligen Stichprobenstudiengängen und eventuell auch wieder eine allgemeine SStudirunde, wie letzte Woche.
- Bis dahin wollen wir in engem Kontakt mit dem Referat L bleiben und auch alle Dokumente erhalten und uns weiter einbringen. Daher wünschen wir uns im kommenden Semester noch Unterstützung aus den Stichproben zur gemeinsamen Vorbereitung der nächsten Begehung.

[0] https://wiki.stuve.fau.de/_media/uniweit:arbeitskreise:ak-akkreditierung:sysreakkstellungnahme.pdf

[1] <mailto:stuve-qm@fau.de>

Mündlich in der Sitzung:

- Begehung war vor 1,5 Wochen
- Grundsätzlich Zufriedenheit der Gutachter*innen
- Nur prozedurale Aspekte (Gremienstruktur, etc.) werden beurteilt, nicht Studieninhalte
- Befürworten mehr Einbindung von Studis und mehr Dokumente für die Prüfkommision

- Kritik von Studis, dass Evaluationen nicht immer gut umgesetzt werden, wurden ernst genommen
- Einrichtung von interdisziplinären Studiengängen (nur prozedural der Entstehungsprozess und die Akkreditierung); alle Stichproben, die angefordert wurden bezüglich Implementierung und Akkreditierung, sind interdisziplinäre Studiengänge:
 - PhilFak: Literatur und Buch (BA), Standards of Decision Making (MSc)
 - TechFak: Computational Engineering, Medizintechnik
 - NatFak: Data Science (BA)
 - MedFak: Health & Medical Management (MHBA)
 - ReWi: Arbeitsmarkt und Personal, Digital Business
- Wahrscheinlich wollen die Gutachter*innen bei der 2. Begehung im Sommer Gespräche mit Studis aus den entsprechenden Studiengängen bzw. Studiengangsgremien
- AK wird über FSIn/FSVen Kontakt zu Studis aus den entsprechenden Studiengängen aufnehmen

Ref Stadt und Land:

- Treffen mit OB Florian Janik zum generellen Austausch
- Themen:
 - Wohnungsknappheit: internationales Wohnheim soll eventuell wieder verkauft werden -> wir werden auf dem Laufenden gehalten
 - Fahrradreparaturstationen
 - 365 Euro Ticket: OB eher dagegen, aber es wird ein weiteres Treffen diesbezüglich zusammen mit VGN geben
 - Verkehrskonzept Südgelände: nichts neues
 - StUB und (Uni)Gebäude am Siemens-Campus

Ref International:

- Meeting with DeGiS (Deutsche Gesellschaft für internationale Studierende) -> eventuell gemeinsame Kooperation -> wird weiter verfolgt

AK Semesterticket:

- Studie zu 365€ Ticket vom VGN ist da: <https://www.vgn.de/neuigkeiten/365-euro-ticket-fuer-alle>
- Austauschgespräch mit dem AK Mobilität in München, weiteres Vorgehen unklar
- weiteres Gespräch mit VGN, OB Janik und OB König ist geplant
- massiver Personalmangel seitens FAU

Krisenstab

- 5 Sitzungen aus dem Krisenstab, 1 Sitzung der EUL
- Viel hin und her bei der Zulassung von schwangeren Studierenden bei Präsenzveranstaltungen. Wurde zuerst verboten, dann für geimpfte Schwangere erlaubt, dann wieder verboten, dann abgeraten aber nach Eigenentscheidung erlaubt und dann wieder verboten.
- Weihnachtsfeiern etc werden abgesagt.
- Die FAU macht im Vergleich zu anderen Unis relativ wenige 3G Kontrollen, das wurde über die letzten Wochen wesentlich ausgebaut und intensiviert.
- Am 10.11. wurde im Krisenstab 2G diskutiert - eingebracht von den Mediziner*innen im Krisenstab. Lou und Michael waren dann am Nachmittag in die Sitzung der EUL eingeladen, in der unilateral entschieden wurde, dass die FAU Präsenzveranstaltungen auf 2G umstellt. Die Sache wurde dann mit dem Ministerium geklärt und 2 Tage später an alle veröffentlicht. 2 Wochen später wurden alle bayerischen Hochschulen auf 2G umgestellt - der Zeitvorsprung der FAU wird als wesentlicher Vorteil eingeschätzt. Das 2G Konzept des Ministeriums ist schärfer als das ursprüngliche der FAU, das disqualifiziert vollständig mit nicht-EU-Impfstoffen geimpfte Studierende aus der Präsenzlehre, wenn diese sich noch nicht mit den zugelassenen Impfstoffen impfen lassen. Weiterhin ausgeweitet wurde 2G auf Bibliotheken. Prüfungen werden auf ein 3G+ Format umgestellt, was in der FAU als sehr kritisch eingeschätzt wird. Viele weitere relevante Umsetzungsdetails der bayerischen Beschlüsse sind noch unklar.
- Als Reaktion auf die 2G Regelung bekam die FAU einen riesigen Shitstorm, vor allem von der Querdenker-Bewegung aus dem deutschsprachigen Raum. Am 20.11. fand eine Demo von SStudenten stehen aufbtatt (die Stuve hatte hier eine Gegenveranstaltung) auf der unter anderem Hinweise auf rechtlich und infektiologisch problematische Handlungen von FAU Mitgliedern fielen - dieser Sache wird nachgegangen. Die Presseberichterstattung dazu greift regelmäßig ein Statement der Stuve auf - der Präsident möchte weiterhin ausrichten, wie stolz er auf uns Studierende ist und dankt sowohl für die Gegenaktion als auch für die Pressemitteilung.
- Die FAU führte am 25.11. eine Q&A zu 2G und Impfungen durch, in der Joachim Hornegger, Georg Schett und Bärbel Kopp befragt wurden. Die Veranstaltung wurde von Karl Wilbers und Michael Ruppert moderiert. Die Veranstaltung lief sachlich ab, die Antworten waren relativ ausgewogen und der letztliche Eindruck ist positiv.

- Es gibt in der UniBayern Erwägungen, ab dem 13.12.2021 alle Hochschulen auf reinen Online-Betrieb umzuschalten. Die FAU ist aufgrund eines funktionierenden Hygienekonzepts dagegen, so auch das Ministerium. (Sobald die Inzidenz über 1000 steigt, ist die Präsenzlehre nach aktuellem Stand nicht mehr durchführbar. Auch ein Landes- oder Bundesweiter Lockdown ist nicht auszuschließen)

Aktion Studis stehen auf's Impfen

- An der FAU gab es mehrere Stellungnahmen, die die 2G Regelung unterstützen:
 - <https://stuve.fau.de/2021/11/17/position-des-sprecherinnenrats-zur-2g-regel-an>
 - <https://stuve.fau.de/2021/11/18/position-der-fsv-medizin-zur-2g-regelung/>
 - <http://lak-bayern.de/2021/11/22/2g-und-katastrophenfall-sofortmassnahmen-fuer->
- Die Organisation SStudenten Stehen auf" hat am Samstag eine Demo angekündigt. Aus der Breite der Studierendenvertretung und mit Unterstützung von Sprecher*innenrat, Konvent und FSV Tech haben wir eine Gegenaktion: SStudenten stehen auf's Impfen entwickelt, zusammen mit einem Impfstand gemeinsam mit dem AK Impfaufklärung FAU (der FSI Medizin)
- Erfolgreiche Durchführung
- Bei unserem Impfstand haben wir breite Zustimmung von Erlanger Bürger*innen bekommen - ab und an kamen coronaleugnende oder anders fragwürdige Personen vorbei
- PM der Stuve
<https://stuve.fau.de/2021/11/20/pressemitteilung-der-studierendenvertretung-der-fau>
- Sonstiges
 - Pressemitteilung wurde u.a. von den Erlanger Nachrichten aufgegriffen
<https://www.nordbayern.de/region/erlangen/querdenker-in-erlangen-bis-zu-1000-t-11553016>
 - im Anschluss an die Querdenkerdemo pilgerten diese durch Erlangen und beklebten Dinge mit impfkritischen Stickern und stellten an vielen Stellen die brennenden Grabkerzen ab, malten Sprüche vor Ungebäuden auf den Boden und pilgerten zum Audimax mit ihren Grabkerzen, fuhren teils mit Auto hin und her und brüllten mit Megafon Passant*innen mit Maske an. Die nicht angemeldete Nachdemo (geschätzt 300 Personen) am Audimax wurde von einem Polizeiaufgebot (7 Polizeibusse) aufgelöst, die Impfgegner*innen flohen in hohem Tempo vom Audimax-Vorplatz.

Ref Öko

- Neue Leitung des ÖkoRef: Vanessa Hack und Lukas Bogner
- Es gibt mehrere neue Gesichter im ÖkoRef, die zum Teil auch im Konvent sind
- Die Kick-Off-Veranstaltung für das laufende Semester war aber eher Mau
- Treffen sind ab jetzt 14-tägig Mittwoch um 18:30, aber zum Teil unregelmäßig (sind im Google-Kalender der Stuve eingetragen)
- Wir haben von der Abteilung M mehrere Kartons mit abgelaufenen Süßigkeiten bekommen und leiten diese gerade an Foodsharing-Projekte weiter
- Im Hochschulentwicklungsplan wird Nachhaltigkeit als Querschnittsthema verankert; in diesem Prozess wird ein zentrales Lenkungsgremium für Nachhaltigkeit etabliert. Es soll hoffentlich gegen Beginn des Sommersemesters seine Arbeit aufnehmen. An einem Planungstreffen, wie dieses Gremium konstituiert werden soll, waren wir zusammen mit Professor Fifka, dem Green Office, und der neuen Nachhaltigkeitsmanagerin Kathrin Fuhrmann beteiligt.
- Wir rufen eine Fahrrad-AG ins Leben, die sich um Verbesserungen der Fahrrad-Infrastruktur an der Uni bemühen soll. Das erste Treffen am 24.11. verlief mit 10 Teilnehmenden sehr gut, wir haben eine erste Themensammlung erstellt und werden jetzt schauen, in welcher Richtung wir als erstes konkrete Projekte umsetzen können. Auch würden wir gerne eine Umfrage unter allen Studis machen, wo sie Nachholbedarf bei der Fahrradinfrastruktur sehen.
- Zum zweijährigen Jubiläum der Überreichung des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskonzepts arbeiten wir gerade daran, eine Bilanz zu ziehen, wie viel CO2 bisher eingespart wurde (Spoiler: Es wird nicht viel sein)

4 Ecosia als Standardbrowser

Ecosia als default-Suchmaschine an allen FAU-Arbeitsplätzen einstellen

Zur Begründung: Ecosia ist eine Suchmaschine, die Bäume pflanzt und CO2-negativ ist. Einer der Gründer ist FAU-Alumni und trägt mit seiner Suchmaschine maßgeblich zu den globalen Klimaschutzziele bei. Außerdem belegen viele Studien, dass Nudging und die Änderung des Defaults einen großen Impact haben kann, denn die meisten Menschen sind zu träge oder haben nicht das Know-How selbstständig umzuschalten.

Mündlich von Luise Michael:

- Nutzung hat eine negative CO2-Bilanz
- sehr kleine Änderung mit positivem Effekt

Lara:

Sicherheitsanforderungen evtl. geringer als bei anderen Suchmaschinen, werden Bäume auch gepflanzt, wenn nicht auf Ads geklickt wird?

Paulus:

FAU Alumni hatte das bereits mal angeregt und darüber auch schon Gespräche mit der Unileitung geführt. Papier kann neuen Schwung in die Diskussion bringen. Sicherheitstechnisch nicht schlechter als Google.

Lukas:

Bäume werden auch so gepflanzt, ohne das auf Ads geklickt werden muss. Ecosia könnte beliebter werden durch häufigere Nutzung und dadurch auch bessere Ergebnisse liefern. Wer mit den Ergebnissen in Ecosia nicht zufrieden ist, kann direkt auf einen Button klicken um Google-Ergebnisse zu sehen.

Christian Peppel:

Ecosia nutzt Sicherheitsgrundlagen von Bing. Positive Effekte überwiegen.

Links von Paulus;

<https://www.facebook.com/FAUonEcosia/>

<https://www.fau.de/2020/06/news/outreach/alumni/mit-einer-suchmaschine-baeume-pflanzen/>

<https://ecasia.co/FAU>

<https://info.ecasia.org/what>

Marie:

Ecosia ist tendenziell gut, ist es möglich, dass die Qualität der Ecosia-Suchergebnisse denen von Google im Hinblick auf wissenschaftliche Ergebnisse unterlegen sind.

Richard:

Versprechen pro 40 Suchanfragen wird ein Baum gepflanzt, Zertifizierung vorhanden, dass tatsächlich Bäume gepflanzt werden?

Christian:

für wissenschaftliche Suchanfragen wird nicht Google sondern andere Suchmaschinen, z.B. Google Scholar genutzt, beeinflusst nicht Suchqualität von wissenschaftlichen Recherchen.

Jonas:

einzelne Setzlinge werden gepflanzt, evtl. Green Washing.

Paulus:

Beitrag zum alltäglichen Umweltschutz, nichts negatives über Ecosia bekannt. Beispiel von

Ökostromanbieter: Wenn man den Leuten die Möglichkeit zum Umweltschutz als Default vorgibt, machen viel mehr Leute beim Umweltschutz mit, als wenn man dafür wirbt, dass sie sich aus eigenem Antrieb heraus umweltschützend betätigen sollen.

Lukas:

Zertifizierung über Benefit-Corporation, Monokulturen (Mangroven) werden gepflanzt in Regionen, wo sonst keine Bäume wachsen, Baumpflanzung ist dort auch deutlich günstiger als bei uns, sodass mit geringeren Beträgen mehr Bäume gepflanzt werden können. Mangroven sind außerdem wichtiger Lebensraum für manche Tierarten (Fische, Vögel, Affen).

Abstimmung

Ergebnis: 21 Ja, 2 Enthaltungen, 1 Nein

5 Diskussion über innovative Lehre

* Lara und Michael: Die FAU hat eine AG zu innovativer Lehre gegründet. Es soll ein gemeinsames Papier erstellt und in die UL eingebracht werden. Wünschen sich Diskussion im Konvent, wie innovative Lehre (nach Corona) aussehen kann, um ein PosPap dazu zu erstellen

* Wie sollte Lehre nach Corona aussehen?

* Status von Online-Lehre

* Was für eine Lehre würdet ihr euch nach Corona wünschen?

* Welchen Status soll Online haben?

* Sollen alle Vorlesungen auch digital verfügbar sein?

* Soll das neue Hauptformat von Vorlesungen digital werden? Oder nur als Nebenformat?

* Status von Hybrider Lehre

* Wie wichtig ist zeitliche Flexibilität?

* Anmerkung von Paulus: LAK erstellt gerade auch Position dazu, Delegation würde den Input von heute mitnehmen. Die LAK-Position kommt vielleicht schon im Dezember.

Akin: Flexibilität von Online Lehre und asynchroner Lehre, wird von vielen Studis geschätzt, bessere Vorbereitung möglich, Vorlesungen sollen mehr auf Interaktion und Diskussionen ausgelegt sein, anstatt monologe Vorträge von Dozierenden.

Paul: Fakultätspersonal (insb. Dozent*innen) sollen dazu verpflichtet werden, Vorlesungen aufzuzeichnen.

Lukas: Nicht möglich Profs zu verpflichten, man sollte es eher als Aufforderung an die Profs formulieren.

Paul Wichtermann ist nicht im Zoom anwesend, es sind 23 Stimmen anwesend.

Akin: Aufzeichnungen von Tutorien und Übungen wären ebenfalls sinnvoll, erleichtern Nachbereitung und es entstehen möglicherweise weniger Nachfragen an Lehrende. Wichtig sind Interaktionen in Vorlesungen.

Paul Wichtermann ist wieder im Zoom anwesend, es sind 24 Stimmen anwesend.

Jonas: viele Studis bevorzugen Präsenz, andere Zeit- und Ort-Freiheiten. Die Entscheidung bald zu treffen würde Sinn machen, weil es wahrscheinlich nicht einen festen Tag geben wird, an dem wir in die "Post-CoronaZeit starten.

Luis Lauter ist ab 19:05 Uhr im Zoom anwesend, es sind 25 Stimmen anwesend.

Paulus: Praktika sollten vor Ort stattfinden, bei Übungen sollte man zumindestens eine Online anbieten. Plädiert für inverted Classroom bei Einführungsveranstaltungen und hält es für eine bessere didaktische Methode als Frontalvorlesungen.

Luise: Vorteil von Online-Lehre ist das eigene Tempo, Inverted Classroom fordert viel mehr Zeit als die normale Vorlesung. Generell für dieses Konzept, sofern auf den zeitlichen Aufwand geachtet wird.

Paulus: Vorlesungen auf kleinere Videos verteilen (v.a. bei Inverted Classroom)

Richard: verweist auf verschiedene frühere Entwürfe zu diesem Thema, Zusammenführung dieser Thematiken in einer Position wäre sehr sinnvoll. Verweist auf Position zu barrierefreier Lehre aus dem letzten Semester. Im Zweifel alles für die Studis (Arbeitskreis wäre evtl. dafür geeignet mehr auszuformulieren).

Akin: stimmt Paulus zu, kleinere Lerneinheiten sind besser, es gibt damit schon positive Erfahrungen.

6 Zukünftige Konventssitzungen

Abstimmung online oder hybrid oder präsent

Luisa: Sitzungen online bis akute epidemische Lage sich entspannt hat, danach Rückkehr zu Präsenz

Abstimmung

Ergebnis: 19 Ja; 6 Enthaltungen; 0 Nein => Angenommen

Richard Schmidt verlässt um 19:07 Uhr den Zoom, es sind 24 Stimmen anwesend.

7 Wahl für AG-Studiengangmatrix

Marcel Reimann hat sich bereiterklärt hier mitzuwirken.

Michael erklärt die AG:

Studiengangmatrix wird neu entwickelt, Studiengänge müssen diese bei Neugründung oder Änderungen ausfüllen. Arbeitsgruppe ist bereits gegründet und hatte auch schon eine erste Sitzung.

Richard Schmidt ist um 19:20 wieder im Zoom, es sind 25 Stimmen anwesend.

Rene:

wie hoch ist die Anzahl der vertretenden Studierenden?

Antwort von Luisa: 2

Mail von Frau Lieb:

Zum Hintergrund:

Die Studiengangsmatrix veranschaulicht auf der Ebene des Studiengangs die Umsetzung eines geschlossenen PDCA-Regelkreislaufs von Zielformulierungen (Plan), Umsetzung der Ziele (Do), Überprüfung der Ziele (Check) und Follow-Up (Act). Dadurch fließen in der Studiengangsmatrix die wesentlichen Aspekte zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien bei der Studiengangsgestaltung zusammen. Hierzu zählen u. a. die Lernziele der Studiengänge in Form der zu vermittelnden Kompetenzen und des Profils der Absolventinnen und Absolventen, weitere spezifische Ziele aus der Auseinandersetzung mit dem Leitbild der Fakultät bzw. dem Leitbild Lehre und Studium der FAU sowie der Aufbau der Studiengänge und das Evaluationsverständnis der Fakultät. Die Studiengangsmatrix folgt einer universitätsweiten Grundkonzeption als Überblicksdokument zur Weiterentwicklung der Studiengänge: In der Matrix müssen die kompetenzorientierten Lernziele und die Umsetzungsebenen Plan (Studiengangskonzept, Studienplan), Do (Umsetzung), Check (Monitoring) und Act (Follow-Up) enthalten sein. Entsprechend der universitätsweiten Grundkonzeption wird in jeder fakultätsspezifischen Umsetzung auf die drei Grundkategorien Allgemeine Bildungsziele, Institutionelle Ziele und Systemziele der Politik Bezug genommen. Durch die Grundkategorien wird u. a. gewährleistet, dass in allen Studiengängen die zentralen Anforderungen aus den Akkreditierungskriterien sowie die Steuerungsziele der FAU und der Hochschulpolitik für die Positionierung und Weiterentwicklung des Studiengangs als Referenzpunkte gesetzt sind. Darüber hinaus ist die Studiengangsmatrix an jeder Fakultät und jedem Fachbereich in einen spezifischen Prozess der Weiterentwicklung der Studiengänge eingebunden und kann entsprechenden Anpassungen in Form und Inhalt durch das Fakultäts-QM unterliegen. An der FAU liegen für alle modularisierten Studiengänge sowie für alle Studienfächer der lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge Studiengangs- bzw. Studienfachmatrizen vor. Verantwortlich dafür sind die Fakultäten, insbesondere die Studiendekaninnen

bzw. Studiendekane. Die Studiengangsmatrix ist zentraler Bestandteil des Monitorings der Weiterentwicklung der Studiengänge im Rahmen des Prozesses der internen Akkreditierung an der FAU und zugleich ein Arbeitsinstrument zur internen Verständigung, das der Diskussion und Abstimmung im Weiterentwicklungsprozess der Studiengänge dient.

Marcel Reimann hat erklärt, dass er gerne dabei wäre (Vorstellung durch Conrad: War jahrelang an der TechFak Fachschaftssprecher, in der Uni in verschiedenen LuSt-Gremien)

Rene Zahn meldet sich auf der Sitzung (Vorstellung: Seit 2014 an der Uni, sowohl in als auch außerhalb der Uni im Qualitätsmanagement tätig)

Richard verweist nach Nachfrage darauf, dass Personenabstimmungen immer geheim durchzuführen sind.

Marcel Reimann: Ja 23, Nein 0, Enthaltungen 2

Annahme von Marcel Reimann steht aufgrund von Abwesenheit noch aus (wurde Luisa via Messenger bestätigt)

Rene Zahn: Ja 18, Nein 0, Enthaltungen 6 (wahrscheinlich wegen technischem Fehler nur 24 statt 25 Stimmen, das Ergebnis der Abstimmung wird dadurch nicht beeinträchtigt)

Rene Zahn nimmt die Wahl an.

8 Positionspapier RCDS *Wiedereröffnung Mensa Insel Schütt (Öhne Mampf kein Kampf)*

Christian Pfaffelhuber stellt das Positionspapier vor

- Mensa >Insel Schütt< in Nürnberg seit Monaten geschlossen
- Argumentation: Weil wegen Corona zu wenige Studis vor Ort sind
- Zu wenige Essensplätze für die WiSo-Studis in Nbg in der dortigen Cafeteria => Fehlende Essensmöglichkeit
- Aussage der Fachbereichleitung: Dreifache Auslastung der Cafeteria nötig, um Mensa zu öffnen
- Fraglich, wie das erfasst werden soll

Richard:

Nach Angabe Meyer vom Studiwerk soll die Mensa bis 15.3. geschlossen bleiben, dann Öffnung weil TH in Nbg öffnet
Momentan nur 120 Essen pro Tag in der WiSo-Mensa, statt in normalen Zeiten 1400 am Standort Wiso/Schütt

Christian:

Früher auch Besuch durch Mitarbeitende und Schulklassen von nebenan

Büdra:

Beim Runden Tisch Mensa war leider niemand da vom RCDS, deshalb wurde es zwar angesprochen, es konnte aber nicht vertieft werden, Kontakt zum Gastro-Leiter Schmidt kann gerne gesucht werden; kurz: sie sehen den Bedarf gerade nicht dafür, dass der Aufwand zu öffnen sehr groß wäre

Kontakt mit Herrn Schmidt wird aufgebaut

Thema Auslastung: Einerseits scheint die Auslastung gerade (gemessen an verkauften Gerichten) nicht allzu groß zu sein, allerdings werden wohl auch Menschen von den langen Schlangen abgeturnt

Akin:

Thema Nachhaltigkeit ist davon auch tangiert: Hoher Energieverbrauch durch zusätzliche offene Mensa

Paulus:

Die Mensa Insel Schütt ist für 6000 Studis konzipiert, daher aktuell etwas überdimensioniert; War schon immer ein Verlustgeschäft für das Studiwerk; Personalkosten sind extrem hoch; Es gibt eine andere Mensa (Mensateria des selben Studiwerks) der Technischen Hochschule etwa 300 Meter entfernt

Akin:

Diese Mensa ist immer extrem voll und außerdem in einer kurzen Mittagspause kaum erreichbar
In der Cafeteria nur 2 Gerichte => mangelhafte Versorgung der WiSo-Studis

Abstimmung

Ergebnis: 5 Ja; 15 Enthaltungen; 5 Nein => abgelehnt

9 Positionspapier *Strikte Anwesenheitspflicht und Pandemie - das passt nicht zusammen*

Richard stellt den Inhalt des Positionspapieres vor.

Michael:

Problem wurde bereits im Jour-fix mit Bärbel aufgenommen, die es weitergetragen hat an die Studiendekan*innen. Komplette Abschaffung der Anwesenheitspflicht wird als schwieriges Thema gesehen

- Der Punkt wurde in ein LAK-Papier aufgenommen
- Abschaffen der Anwesenheitspflicht allgemein ist ein bereits bestehender und zäher Kampf

Büstra:

komplettes Abschaffen der Präsenz-Anwesenheitspflicht würde Rahmen sprengen

Richard:

der Antrag fordert nur solange die Pandemie besteht das Abschaffen von Anwesenheitspflichten

Rene:

stellt Begriff "Nicht selbstverschuldete Abwesenheiten" als Topic zur Diskussion

Lukas:

Man sollte die Möglichkeit betonen, eine zusätzliche Ersatzleistung bei häufigerem Fernbleiben zu implementieren

Michael:

versucht Kritik mit Änderungsantrag einzubringen

Luisa:

versucht sich an Entschärfung, Austausch von >Abschaffung< mit >Aussetzung<

Lara:

könnte sich die Abschaffung der Anwesenheitspflicht nicht eventuell durch eine hybride Anwesenheitspflicht ersetzen lassen

Akin:

Anwesenheitspflicht aus sinnvollen Gründen, pädiiert für hybride Anwesenheitspflicht

Richard:

bei ärztl. Bescheinigung, dass Krankheit gegeben ist, ist es nicht möglich, dass Leistungsfähigkeit zu 100% gegeben ist, bei Krankheit keine Verpflichtung zur Anwesenheitspflicht

20:07 Uhr Paul Wichtermann überträgt seine Stimme, bis zu seiner Wiederanwesenheit, auf Nils Dörrer. Es sind weiterhin 25 Stimmen anwesend.

Abstimmung:

22 Ja-Stimmen , 3 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen. Das Positionspapier ist somit angenommen.

10 Positionspapier *Position des studentischen Konvents zur pandemischen Lage und den Konsequenzen daraus*

Richard stellt den Inhalt des Positionspapieres vor.

- konsequente Kontrolle bei Lehrveranstaltungen
- gute und flächendeckende Angebote an hybrider Lehre
- Studienfristen aussetzen
- Prüfungsabmeldung noch am Prüfungstag
- Annullierung nicht bestandener Prüfungen (Freischussregelung)

Michael:

Die LAK hat bereits eine Position dazu, in der unter anderem die Freischussregelung gefordert wird. Es besteht Gegenwind für Frei-Schuss-Regelung, schwer durchsetzbar - er ist aber gern bereit, daran zu arbeiten.

Akin:

Freischussregelung unfair gegenüber anderen Studis.

Richard:

Widerspricht: Die Rahmenbedingungen werden gerade wieder schlechter, vor allem was psychische Konstitution, Lehrqualität und Lernmöglichkeiten angeht. Vor allem mit Aussicht auf einen neuen Lockdown ist das ein Problem.

Akin:

Möglichkeit am Tag der Prüfung zurückzutreten.

Jannik Alomo verlässt die Sitzung, es sind 23 Stimmen anwesend. Die Stimmrechtsübertragung von Sophia Veneris auf Jannik Alomo verfällt.

Luise Michael:

Schwierigkeit ist auch, bei hybrider Lehre den Erwartungshorizont einzuschätzen, was für Prüfungen hochrelevant ist.

Lukas:

Ungerechtigkeit nicht vorhanden, keine Nachteile für Studis.

Christian Peppel:

Nur weil eventuell ein kleiner Teil an Studis die Freischussregelung missbrauchen würde, diese

Regelung allen vorzuenthalten, wäre ein extremer Kollateralschaden.

Akin:

keine Verbesserungsmöglichkeit vorhanden, falls Prüfung knapp bestanden wurde, im Gegensatz zu denen, die sie gar nicht bestehen und nochmal schreiben können.

Büdra:

Nutzen der Freischussregelung übertrifft eindeutig die eventuell auftretenden Kollateralschäden.

Abstimmung

Das Positionspapier wird mit 22 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen angenommen.

Die Sitzung wird bis 20:40 Uhr unterbrochen.

11 Positionspapier G-Kontrollen

Christian stellt vor:

Wenn wir schon eine _G-Regelung haben, sollte diese auch kontrolliert werden, damit sie ihren Sinn entfaltet.

Es sollte sich außerdem für eine gut umgesetzte Online-Lehre eingesetzt werden, weil diese aktuell an einigen Stellen auf der Strecke bleibt.

Richard:

sympathisiert mit Antrag, sollten als Stuve kritisch-konstruktiv evaluieren wo hybride Lehre tatsächlich funktioniert

Paul Wichtermann betritt den Zoom, es sind 23 Stimmen anwesend, die Stimmrechtsübertragung auf Nils Dörrer wird unwirksam.

Lukas:

wie wird Beschwerdetool gestaltet? Zentrale Gestaltung oder auf Fachschaftsebene?

Christian:

Corona-Kummerkasten als zentrale Anlaufstelle, Kontakt über FSien eventuell schwierig.

Luisa:

Beschwerde, dass 2G nicht ausreichend kontrolliert wird und Hybridlehre nicht ausreichend umgesetzt wird, Anzahl der Anfragen ungewiss.

Richard:

Austausch nötig, wie Gestaltung aussehen soll, evtl. FSVen einbeziehen um Sprat von Arbeit zu entlasten.

Abstimmung:

Der Antrag wurde bei 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

12 Positionspapier *Psychisches Well-Being an der FAU*

Lara stellt das Positionspapier vor.

Christian:

UL soll Well-Being besser berücksichtigen.

Richard:

Hat viele Anträge mit weiteren Forderungspunkten geschrieben, die vor allem in Richtung psychische Betreuung/Wellbeing gehen.

Lara:

Papier stärker im Hinblick auf psychisches Wohlbefinden fokussieren und ggf. entsprechend benennen.

Diskussion:

Sollen wir das Thema vertagen, um nächstes Mal detailliert über alle Punkte zu reden, statt jetzt unter Zeitdruck?

Richard:

Würde lieber bald die Änderungen diskutieren, damit sie im weiteren Prozess (z.B. mit FAU gesund) mit einfließen

Einigung:

Zwei von Richards Änderungsanträgen werden diskutiert, der Rest wird bis zur nächsten Sitzung in ein PosPap eingearbeitet (Vorschlag zur Reduzierung von Diskriminierung und Vorschlag zur Sensibilisierung)

Abstimmung:

Der Antrag wird mit den Änderungen bei 23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen

13 Unvereinbarkeitsbeschluss der Studierendenvertretung der FAU mit der Initiative Studenten stehen auf

Christian stellt das Positionspapier vor.

- Antrag wird mit verschiedenen Änderungsanträgen formuliert und diskutiert, die Wirkung des Positionspapier auf Impfgegner*innen wird abgewogen und mit einem auf die Protestierenden entgegenkommendem Gesprächsangebot verglichen. Diese Vorgehensweise wird allgemein als weniger sinnvoll erachtet.
- Eine fehlende Positionierung zu der Initiative wird ebenfalls als problematisch erachtet, da das Thema sehr präsent und relevant ist.
- Eine mögliche weitere Spaltung der Gesellschaft/Studierenden wird mit Verweis auf die bisherigen Erfahrungen mit der Diskussionsstruktur in dieser Thematik nicht gesehen, da diese Spaltung durch die Seite der Initiative bereits vollzogen worden ist.
- Ein breites Interesse an Verbesserungen des Papiers ist vorhanden, so wird der Titel angepasst um mit maximaler Deutlichkeit die Position der Stuve darzustellen.

Änderungsanträge:

- Streichung des Teilsatzes und hält alle Gruppen der Studierendenvertretung an, nicht mit der Initiative zusammenzuarbeiten. und "Die Studierendenvertretung lehnt diese in jeder Form ab und schließt die Unterstützung einer entsprechenden Hochschulgruppe aus." da sich dies bereits aus dem Positionspapier zur Unterstützung von HSGn ergibt
- Änderung des Titels in "Distanzierung der Studierendenvertretung der FAU von der Initiative SStudenten stehen auf"
- Einfügen von "Die Studierendenvertretung der FAU sieht es als essenzielles Ziel, gemeinsam die Corona-Pandemie zu bewältigen. als ersten Satz

Alle Änderungsanträge werden durch den Antragssteller angenommen.

Abstimmung:

Mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein Stimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag angenommen.

14 Sonstiges

14.1 TOPs UL-Gespräch am 01.12.2021

- Kostenlose Periodenprodukte
- Neues zur Novelle des bayerischen Hochschulgesetzes

- Coronasituation an der FAU
- hybride Lehre -> Ausbau für Technik
- WLAN Ausbau
- Christian: Wie sehr wird Fachschaftsarbeit, AK-Arbeit etc. wertgeschätzt? -> sehr großer Nachholbedarf
- Thema Wertschätzung Studis bei Hochschulpolitik soll mit aufgenommen werden
- Teststation an Nat/Tech-Fak wird geschlossen, Wunsch diese beibehalten => Könnte an Genehmigung liegen

14.2 Aktualisierte Sitzungstermine Wintersemester 2021/22

- November
 - Sonntag 28.11., ab 18 Uhr
- Dezember
 - Mittwoch, 22.12., 19 Uhr
- Januar
 - Mittwoch, 19.01.2022, ab 19 Uhr
 - Konventswochenende 21.1. - 23.1.2022 > auf Eis legen, abh. von Pandemielage
- Februar
 - Donnerstag, 17.02.2022, ab 19:30 Uhr

14.3 Sitzungsfeedback

- Feedback zu Konvent: wenn es Punkte gibt, die angesprochen werden sollen: direkt den Vorsitz anschreiben
- Termine wurden schon letzte Sitzung angekündigt.
- Akin: befürwortet und ist überzeugt von Annullierungen von Prüfungen, da weniger Prüfungsstress und manche Studierende trauen sich eher Prüfungen mitzuschreiben anstatt zu schieben.
- Christian: Open-slides super praktisch, evtl. in Präsenztreffen integrieren
- Richard: Diskussionsklima sehr angenehm, konstruktiv
- Paulus: viele kurzfristige Anträge, Außenstehende besser integrieren

Luisa beendet die Sitzung um 22:08 Uhr.